

15) **Libellus exhibens immutationes atque additamenta, quae institutionibus moralibus Alphonsianis auctore Clemente Marc a 2^{da} edit. usque ad 6^{am} facta sunt. Romae 1891.**

Die ausgezeichneten Instt. Morales Alphons. des leider zu früh verstorbenen P. Clemens Marc Congr. SS. Red., welche das erstmal im Jahre 1885 an die Öffentlichkeit traten, sind bereits in sechster Auflage erschienen. Um den Besitzern früherer Auslagen die Vortheile derselben zugänglich zu machen, wurde vorliegendes Supplement gefertigt, in welchem jede Abweichung der letzten Edition von der ersten unter genauer Angabe der betreffenden Nummern nach dem vollständigen Wortlauten verzeichnet ist.

Diese Abweichungen sind: 1) Verbesserungen mancher Dispositionen, Erklärungen und Beweisführungen; 2) Correcturen, welche infolge neuerer kirchlicher Gesetze und authentischer Gesetzesinterpretationen nötig wurden; 3) Zusätze durch umfangreichere Erörterungen einzelner Fragen, namentlich in den Tractatibus de conscientia (usus probabilitatis et morale systema), de legibus, de poentia, de censuris, de matrimonio, de regularibus — oder Einschaltung von Fragen, welche inzwischen dringender geworden oder zu größerer Klarheit gediehen sind, z. B. über Unerlaubtheit des Hypnotismus; 4) ausführliche Mittheilung aller in den letzten zehn Jahren veröffentlichten Entscheidungen und Decrete der römischen Congregationen in Beziehung auf moraltheologische, canonistische und pastorelle Materien. Ohne diese ist die Brauchbarkeit der früheren Auslagen nur eine beschränkte; durch die oben erwähnten Verbesserungen und Erweiterungen aber ist der Wert des Marc'schen Werkes jedenfalls noch erhöht. Die Besitzer der ersten Auslagen werden daher dem Verfasser des hiermit besprochenen Supplementes sehr dankbar sein. Wer sich über die Ansichten des hl. Alphons sicher orientieren will, wird an P. Marc immer einen zuverlässigen Gewährsmann finden, dessen Moralwerk gewiss für alle Zukunft eine hervorragende Bedeutung in der Literatur der praktischen Theologie zukommen wird.

Eichstätt. Dr. Johann Brunner, Domdecan und Professor.

16) **Das verborgene Leben Jesu Christi als Vorbild für unsere Selbstheiligung. Erwägungen von P. Georg Patiß, Pr. d. G. J. 1891. Regensburg. Verlag von Friedrich Pustet. 860 S. Preis M. 6.— = fl. 3.60.**

Das geheimnisvolle Leben Jesu in den ersten 30 Jahren seines Erdenslebens wird immer ein Gegenstand der liebevollen Betrachtung der Christen sein. In die Erkenntnis dieses verborgenen Lebens tiefer einzuführen und die praktische Nachahmung dieses Lebens zur Selbstheiligung zu fördern, ist der Zweck dieser Erwägungen.

Das Privatleben, das jeder Christ für sich führt, soll ganz der Selbstheiligung geweiht sein, damit er im öffentlichen Leben Ersprießliches wirken könne. Insbesonders wird der Priester diese Erwägungen herzlich begrüßen, weil sie ihm nicht nur reichen Stoff zu seiner eigenen vervollkommenung bieten, sondern auch sehr geeignet sind, dass er sie in seinen Predigten verwerte, wozu das am Schlusse des Werkes hinzugefügte Inhaltsverzeichnis wesentliche Dienste leistet.

Wie alle homiletischen und ascetischen Schriften des berühmten Jesuiten, zeichnen sich auch vorliegende Erwägungen durch edle, volkstümliche und herzliche Weise aus. Spiritualen in Seminarien, Beichtvatern in Klöstern und solchen, welche fromme Seelen leiten, seien sie bestens empfohlen.

Kremser.

Professor Josef Vrenel.